

91.85%. Kurs Ende 1896—1911: In Berlin: 88.50, —, —, —, 78, 78.75, 82, 82, 81.10, —, 83, 80.50, 81.25, 82, 81, 79%. — In Hamburg: 87.50, 88, 85, 78, 78, 78.50, 82.50, 81.50, 81, 82, 83.50, 79.75, 81, 80.25, 80.50, 78.50%.

4% Jütländische Obligationen, V. Serie. In Umlauf 31./3. 1912: Kr. 168 213 500 in Stücken zu Kr. 100, 200, 1000, 2000, 5000. Zs.: 11./6., 11./12. Tilg.: Durch halbj. Verl. innerh. längstens 60 1/2 Jahren nachdem die Serie geschlossen ist; Verstärk. und Totalkünd. zulässig. Zahlst. u. Zahlungsmodus wie 3 1/2% abgestemp. Oblig. eingeführt Kr. 10 000 000 in Berlin 25./8. 1899 zu 95.40%, in Hamburg 30./12. 1899 zu 93.50%, sodann Kr. 30 000 000 im März 1902, Kr. 40 000 000 im März 1903, Kr. 50 000 000 im Aug. 1905, Kr. 60 000 000 im Juli 1909, insgesamt Kr. 190 000 000 (nämlich 2700 Stücke à Kr. 5000 Lit. AA Nr. 1—2700, 71 000 Stücke à Kr. 2000 Lit. A Nr. 1—71 000, 29 000 Stücke à Kr. 1000 Lit. B Nr. 1—29 000, 23 500 Stücke à Kr. 200 Lit. C Nr. 1—23 500, 8000 Stücke à Kr. 100 Lit. D Nr. 1—8000). Kurs Ende 1899 bis 1911: In Berlin: 93, 90, 94.25, 95.20, 96.20, 96.30, 97.30, 95.70, 91.75, 93.70, 95.25, 94.90, 94.80%. — In Hamburg: 93.50, 90, 94.25, 95.20, 96.15 (kl. 97.30), 96.30, 97.35, 95.80, 91.90, 93.75, 95.60, 95.30, 95.10%. Verj. der Coup. u. verl. Oblig. in 20 J. n. F.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Darlehnsschuldner 361 221 068, eingekaufte Oblig. 11 270 300, halbjährl. Einzahlungen 512 646, Pfandverschreib. von Käufern veräußerter Hypotheken 234 464, R.-F.-Beiträge, welche die Interessenten schuldig sind 782 743, Guth. bei dem Kommissionär des Vereins in Kopenhagen 2 387 837, Kassa 68 845. — Passiva: Oblig. 361 209 600, vorausgezahlte Beiträge 36 920, Zs.-Kto 38 718, R.-F. 14 904 289, verlorste Oblig. 35 000, Administrations-F. 101 570, Zwischenrechn.-Kto 50 336, Kto f. den Schätzungs-F. 12 080, Unterstütz.-F. 91 048. Sa. Kr. 376 479 561.

Usance: Alle nach dem 11./6. 1885 ausgestellten Oblig. müssen den vom Kontrolleur eigenhändig vollzogenen Aufdruck tragen: Sat i circulation og forrentes fra II (Termin) d. h.: in Zirkulation gesetzt und wird vom 1. ab verzinst.

West- und Südjütischer Credit-Verein in Ringkjøbing.

Errichtet: Im Jahre 1860. **Zweck:** Der Verein bezweckt, seinen Mitgliedern Darlehen gegen Hypoth. zu gewähren. Für die vom Verein ausgegebenen Pfandbr. haften die Hypothekschuldner solidarisch und zwar für die betreffende Abteilung. Bei den seit 1. Jan. 1886 vom Verein ausgegebenen 4% zu 110% rückzahlbaren Oblig. zahlen die Hypothekschuldner jährl. 5% von dem geliehenen Betrage, wovon 4% von der Restschuld als Zs. für die Oblig., 1/10% von dem geliehenen Betrage für den Administrat.-F. und der Restbetrag für Amortisation der ausgegebenen Oblig. verwendet werden. Ausserdem zahlen die Hypothekschuldner bei Aufnahme des Darlehens 2 1/2% desselben an den R.-F. der betreffenden Abteilung. Die R.-F. der zwei Abteilungen (A u. B) haften solidarisch den Kreditoren gegenüber.

4% Pfandbriefe zu 110% rückzahlbar: in Umlauf am 31./12. 1911: Kr. 15 054 700, in Stücken 509 Lit. D à Kr. 100, 799 Lit. C à Kr. 200, 1596 Lit. B à Kr. 1000 u. 6624 Lit. A à Kr. 2000. Die Pfandbr. sind für die beiden Abteil. gemeinschaftl. (nicht in entsprechende Abteil. geteilt. Zs.: 11./6., 11./12. Tilg.: Durch Verl. zu 110% im März u. Sept. per 11./6. resp. 11./12. Zahlst.: Ringkjøbing: Gesellschaftskasse; Kopenhagen: Privatbank; Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg. Aufgelegt 26./6. 1886 in Hamburg Kr. 2 000 000 = M. 2 250 000 zu 100%. Kurs in Hamburg Ende 1891—1911: 103.25, 103.70, 104.25, 108.75, 109.50, 108.25, 107.70, 105.70, 101.25, 99.50, 102, 104, 105, 104.50, 104.75, 104.90, 103.10, 104, 105, 106, 106%. Usance: Lieferbar sind nur diejenigen Pfandbr., die vor dem 1./1. 1897 ausgestellt sind.

Aarhus.

Schulden 31./3. 1909: Kr. 13 042 786.75. — Vermögen 31./3. 1909: Kr. 20 976 145.26.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1897. Kr. 3 400 000 = M. 3 825 000 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. vom Jahre 1899 ab innerhalb 35 Jahren: vom 1./7. 1907 ab Verstärk. und Totalkündig. mit 3 monat Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Zahlung der Zs. u. des Kapitals in Hamburg in Reichsmark. Aufgelegt in Hamburg 2./7. 1897 Kr. 1 900 000 = M. 2 137 500 zu 98.50%. Kurs in Hamburg Ende 1897 bis 1911: 98.50, 97.50, 87, 89.75, 91.75, 93.75, 93, 94, 92.50, 90.50, 86, 90, 90, 86.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1899. Kr. 1 600 000 = M. 1 800 000 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. innerh. 40 Jahren; der für Verzinsung u. Rückzahl. der Anleihe erforderl. Betrag wird für jedes Jahr ungefähr gleichmässig bemessen: vom 2./1. 1911 ab Verstärk. und Totalkündig. mit 3 monat. Kündig.-Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dän. Landmannsbank, Hypoth.- u. Wechselbank, Privatbank in Kopenhagen; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne. Zahl. der Zs. sowie des Kapitals in Hamburg in Reichsmark. Aufgelegt 25./5. 1899 in Hamburg zu 97%. Kurs in Hamburg Ende 1899—1911: 96.75, 96, 100, 101.50, 100.40, 100, 100, 99.25, 95, 97, 97, 96, 94.75%.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1902. Kr. 3 500 000 = M. 3 937 500 in Stücken à Kr. 400, 2000, 4000 = M. 450, 2250, 4500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1905 ab durch Verl. innern. 35 Jahren; der für Verzinsung u. Rückzahlung der Anleihe erforderl. Betrag wird für jedes Jahr ungefähr gleichmässig bemessen; vom 1./7. 1912 ab Verstärkung und Totalkünd. mit 3 monat. Künd.-Frist zulässig. Zahlst.: Aarhus: Stadtkasse; Kopenhagen: Dänische Landmannsbank, Hyp.- u. Wechselbank, Privatbank in Kopenhagen; Stockholm: Stockh. Enskilda-Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.